

11. Klassik am Weberplatz

„Percussion in Concert“ am 10. August

Werk nur fürs Open-Air komponiert

Renommierete Solisten und Perkussionisten bei freiem Eintritt genießen

Von Ingo Henseke
.....
Potsdam. „Klassik am Weberplatz“ heißt es am 10. August wieder, wenn um 20.30 Uhr „Percussion in Concert“ unter freiem Himmel erklingen wird. Erwartet werden Perkussionisten und Solisten aus China und Brasilien, die Werke von Komponisten aus Frankreich, Deutschland, China, Brasilien und den USA präsentieren. Schließlich steht die 11. „Klassik am Weberplatz“ ganz im Zeichen des Schlagwerks.

Gemeinsam mit dem Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam musizieren Ni Fan aus China und Fernando Hashimoto aus Brasilien. Beide sind international gefragte Schlagwerksolisten, die mit renommierten Orchestern und so bedeuten den Künstlern wie Biao Li und Evelyn Glennie zu-

sammenarbeiten. Höhepunkt der 11. „Klassik am Weberplatz“ wird die Uraufführung des Konzertes für zwei Perkussioninstrumente und Orchester des jungen Komponisten Ben Roessler sein. Bei „Oh, the Places!“ handelt es sich um ein Auftragswerk des Sinfonieorchesters Collegium musicum Potsdam, das Roessler speziell für die diesjährige „Klassik am Weberplatz“ komponierte.

Roessler hat seine Ausbildung unter anderem am Jazzinstitut Berlin der Hochschule für Musik Hanns Eisler erhalten. Seine Lieder, Konzerte und Filmmusiken lassen aufhorchen. Seine Musik zur gefeierten und mit dem Friedrich-Luft-Preis 2019 geehrten Oper „Drei Milliarden Schwestern“ an der Volksbühne Berlin zog gleichsam Musiker und Publikum in ihren Bann. Auch das Konzert für

ionsinstrumente. Heute führt er eine dreifache Karriere als Komponist, Interpret und Pädagoge. Die Marimba erklingt als Soloinstrument in einem Werk des jungen chinesischen Perkussionisten und Komponisten Chin Cheng Lin, entstanden 2006. Bereichert wird der Konzertabend darüber hinaus mit Werken, die gemeinsam mit beiden Solisten und dem Schlagwerkern des Sinfonieorchesters Collegium musicum Potsdam aufgeführt werden. Vor der illuminierten Friedrichskirche, die nach Plänen von Jan Bouman gebaut worden ist, werden Händler auf dem Weberplatz traditionell das Publikum kulinarisch umsorgen. Der Eintritt ist auch in diesem Jahr frei, um Spenden wird gebeten.

Info www.klassik-am-weberplatz.de

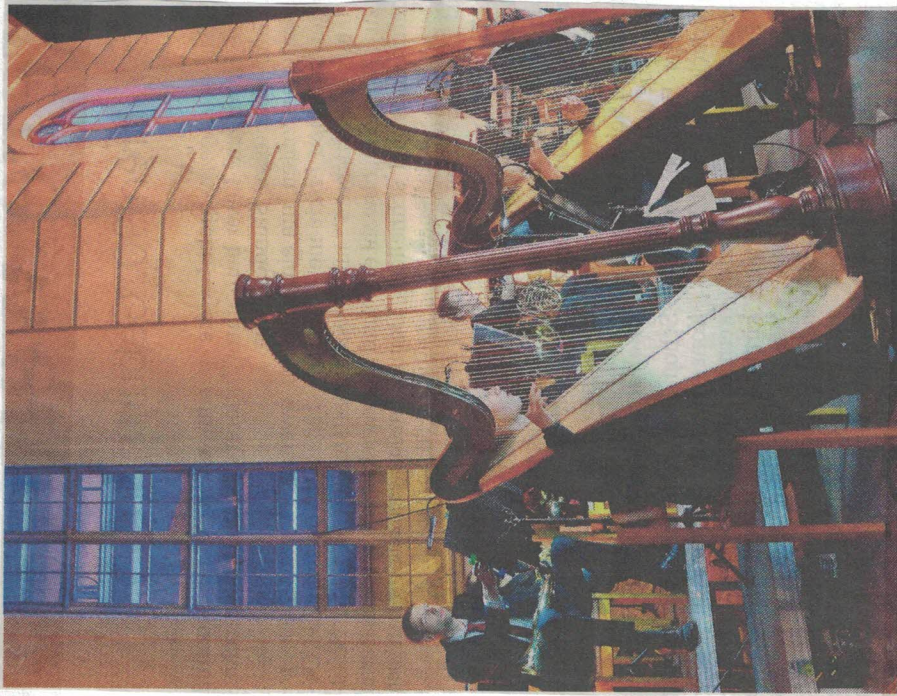


Die Leitung hat Dirigent Knut Andreas, der in Potsdam lebt und lehrt.

FOTO: ISABELA SENATORE

Vibrafon und Orchester des 1961 in Frankreich geborenen Komponisten Emmanuel Séjourné stellt ein Schlaginstrument in den Mittelpunkt. Em-

manuel Séjourné begann seine Ausbildung zunächst mit einem klassischen Musikstudium, erst später spezialisierte er sich auf Keyboard-Perkuss-



Im vergangenen Jahr feierte „Klassik am Weberplatz“ den zehnten Geburtstag mit 107 Musikern.
FOTOS (2): CHRISTEL KÖSTER

MAZ 06.08.19

08.30.30 3AM